



# Pließnitzkurier

**Amtsblatt  
und Informationen  
der Stadt**

**Bernstadt a.d. Eigen**

mit den Ortschaften **Altbernsdorf a.d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen, Kemnitz O/L und  
Kunnersdorf a. d. Eigen**<http://www.bernstadt.info>, e-mail: [info@stadt-bernstadt.de](mailto:info@stadt-bernstadt.de)



Jahrgang 27

Mittwoch, den 28. März 2018

Nummer 3

*Alles Gute, nur das Beste,  
gerade jetzt zum Osterfeste!  
Möge es vor allen Dingen:  
Freude und Entspannung bringen!*

Im Namen der Stadtverwaltung  
und aller Mitarbeiter wünsche ich  
Ihnen und Ihrer Familie ein

**frohes  
Osterfest**

Ihr Bürgermeister

**Markus Weise**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bernstadt,

wie im Februar angekündigt werden wir in diesem Jahr unseren ersten gemeinsamen Frühjahrsputz durchführen. Bis zum 14. März sind folgende Meldungen bei mir eingegangen:

Der Ortschaftsrat in Dittersbach wird sich ab 10.00 Uhr beim Sport- und Kulturzentrum dem Außen- und Innenbereich zuwenden, bei Rückfragen bitte an Herrn Roberto Engler wenden. Der Ortschaftsrat in Kemnitz lädt ab 8.00 Uhr Bürgerinnen und Bürger in den Park zum gemeinschaftlichen Laubfegen ein, hier ist Herr Frank Böhm Ansprechpartner.

Der Museumsverein erwartet ab 9.00 Uhr fleißige Helferinnen und Helfer am Heimatmuseum, um die Außenanlagen in Ordnung zu bringen, Frau Brigitte Lehmann ist hier Ansprechpartnerin.

Herr Marcel Ernst erwartet ab 9.00 Uhr fleißige Hände am Soccerfeld an der Pließnitztalhalle.

In Kunnersdorf möchte die Feuerwehr ab 8.00 Uhr mit Helfern die Fußgängerbrücke gegenüber der Feuerwehr einer Pflegekur unterziehen, Ansprechpartner ist hier Herrn Andreas Hübner.

Alle Freiwilligen werden gebeten passendes Arbeitsgerät wie Schaufel, Laubrechen, Besen und Handschuhe mitzubringen. Ich freue mich über eine rege, gemeinschaftliche Teilnahme.

Die Lausitz möchte sich als zukunftsfähige Region aufstellen und legt erste Grundsteine für den bevorstehenden Strukturwandel. In mehreren Veranstaltungen der jüngeren Vergangenheit wurden Vorstellungen und Konzepte hierzu vorgestellt und diskutiert.

In der Hochschule Zittau/Görlitz wurde die **Zukunftswerkstatt Lausitz** vorgestellt. Intention soll sein, dass ein gemeinsamer Interessenauftritt der Region gegenüber der Landes- und Bundesebene sowie der Europäischen Union realisiert wird. Grundsätzlich geht es um eine Perspektive nach der Braunkohle. Die Kernpunkte und Handlungsfelder zielen auf Infrastrukturverbesserung, Absicherung des Generationenwechsels sowie Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen, Ausbau des Hochschulstandortes, Nachhaltig-

keit der angestrebten Entwicklungen, Energieeffizienz, Umweltschutz, Tourismus sowie Mobilität und Digitalisierung. In einem zweiten Ansatz wird mittels dem **Forum Lausitz** ebenfalls über die Entwicklung unserer Heimat angeregt diskutiert und der konzeptionelle Grundstein für den Strukturwandel gelegt. Auch in diesem Forum werden die nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur, unternehmerischer Wandel und die soziale Teilhabe in diesem Prozess ausführlich thematisiert. Grundsätzlich kann und muss für den angestrebten Entwicklungsprozess Ideenfreiheit bei allen Beteiligten möglich sein. Hierbei soll der eigenen Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger eine hohe Bedeutung zu kommen. Die Bevölkerung muss im Mittelpunkt dieser Vorhaben stehen, denn nur wenn jeder einzelne die Bedeutung der bevorstehenden Schritte erkennt, einzuordnen weiß und bereit ist seinen eigenen Beitrag zu leisten, kann eine nachhaltige Entwicklung angestoßen werden. Es geht eben gerade nicht darum, dass Blaupausen seitens höherer Ebenen vorgesetzt werden die dann mit Leben erfüllt werden müssen. Es geht um eine, durch die Bevölkerung getragene, Zukunftsinitiative. Eine ausschließliche Konsumhaltung der Bevölkerung kann keine gute Grundlage für einen proaktiven Wandel in den Bereichen Arbeit, Wirtschaft, Verkehr, Forschung und Entwicklung, Landwirtschaft und Energie sein. Nun heißt es gemeinsam Ideen sammeln, diskutieren, ausprobieren, verwerfen und immer wieder an die neuen Gegebenheiten anpassen.

Die Stadt Bernstadt wird sich im April wieder auf der Konventa in Löbau präsentieren. Hierzu wird den Gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben, freie Ausbildungsplätze oder Gesuche zur Unternehmensnachfolge an die Stadtverwaltung bis zum 13.04. zu melden. Die freien Plätze und Gesuche werden auf der Messerückwand aufgedruckt und somit einer breiten Öffentlichkeit bekanntgegeben.

*Ihr Bürgermeister  
Markus Weise*

Datum	Veranstalter/Veranstaltungsort	Veranstaltung
01.04.	Jugendclub Bernstadt	Ostertanz
27.04.	Museumsverein Bernstadt,	Vortrag „Geschichte Bernstadt“ 19.00 Uhr im Stadthaus
30.04.	OFW Altbernsdorf, Dittersbach, Bernstadt	Hexenfeuer in den jeweiligen Ortschaften

# Amtsblatt der Stadt Bernstadt auf dem Eigen

27. Jahrgang

Mittwoch, den 28. März 2018

Nummer 3

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung: Einladung Stadtratssitzung 12.04.2018	Seite 3
2. Bekanntmachung: Bericht der Stadtratssitzung vom 08.03.2018	Seite 3
3. Bekanntmachung: Bewerbungen zur Schöffenwahl am Landgericht Görlitz und Amtsgericht Zittau	Seite 3
4. Bekanntmachung: Bewerbungen zur Wahl ehrenamtlicher Richter/Richterin im Verwaltungsgericht Dresden	Seite 4
5. Bekanntmachung: LEADER Aufruf zur Einreichung von Projekten	Seite 4
6. Bekanntmachung: Frühzeitige Bürgerbeteiligung Flächennutzungsplan VWG Bernstadt/Schönau-Berzdorf	Seite 5
7. Bekanntmachung: Niederschrift Verbandsversammlung AZV Unteres Pließnitztal-Gaule	Seite 5
8. Bekanntmachung: Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach, Anpassung der Abschlagserhebung	Seite 6
9. Bekanntmachung: Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Baumkontrollen an Gewässern	Seite 6
10. Bekanntmachung: Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Erstellung einer zweidimensionalen hydrologisch-numerischen Simulation der Pließnitz	Seite 6
11. Bekanntmachung: Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes Sachsen	Seite 6

## 1. Bekanntmachung

### Einladung zur Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung (44.) findet statt am:

**Donnerstag, den 12.04.2018, 19.00 Uhr,  
Rathaus, Sitzungsraum.**

gez. Markus Weise  
Bürgermeister

Die Tagesordnung entnehmen Sie 5 Tage vor der Stadtratssitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen.

## 2. Bekanntmachung

### Bericht von der Stadtratssitzung vom 08.03.2018

Zu dieser Stadtratssitzung konnten 10 Gäste und 2 Vertreter der SZ begrüßt werden.

Folgende Beschlüsse konnten gefasst werden:

Beschluss 2018/42/01 - Aufhebungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ (SEP)

Das SEP-Fördergebiet „Stadtkern“ wurde 1995 in das Bundesländer-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) aufgenommen.

Zum 31.12.2016 endete der Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme. Finanzhilfen standen bereits seit dem Jahr 2012 nicht mehr zur Verfügung. Die Gebietsabrechnung wurde mit Schreiben vom 20.12.2017 bei der SAB eingereicht.

Die Durchführung eines Sanierungsverfahrens ist ein befristeter Vorgang. Somit ist die Sanierungssatzung zwingend aufzuheben, wenn die Sanierung abgeschlossen ist.

Einen umfassenden Überblick über den Anfangszustand in den 1990er Jahren, den Sanierungsprozess sowie die Bewertung über die Erreichung der gesetzten Sanierungsziele bietet die Abschlussdokumentation zum Sanierungsgebiet, welche bei der Stadtverwaltung einzusehen ist.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Satzung der Stadt Bernstadt a. d. Eigen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ (Aufhebungssatzung) in der vorliegenden Form vom 08.03.2018. Die Satzung (inkl. Anlage) ist Bestandteil dieses Ratsbeschlusses und diesem beigelegt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

Die Satzung wird in vollem Umfang veröffentlicht.

**Beschluss 2018/42/03** – Leistungsvergabe Museum 3. BA, Los 1 Bauhauptleistung und Erweiterung Planungsleistung

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Leistungsvergabe für den 3. BA:

1. Los 1:

Firma nB Bauträger GmbH Sohland/Spree 21.088,99 € sowie die Erweiterung der Planungsleistungen:

2. Bauplanung Kopte GbR Löbau 4.519,72 €

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

**Beschluss 2018/43/03** - Grundstücksverkauf Flurstück 871/2 Gemarkung Dittersbach

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt das Flurstück 871/2 der Gemarkung Dittersbach entsprechend der gültigen Bodenrichtwerte zu verkaufen. Die Notarkosten sind durch den Käufer zu tragen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

Verhandelt wurde weiterhin der **Beschluss 2018/43/04** die Stellungnahme BImSchG-Antrag nach § 16 BImSchG der ETU GmbH Altbernsdorf.

Mit Eingangsdatum vom 03.01.2018 wurde die Stadt Bernstadt a.d. Eigen zur Stellungnahme betreffend des BImSchG-Antrages der ETU Eigensche Trocken- und Umwelttechnik GmbH

aufgefordert. Hierbei handelt es sich um die Integration einer Sieb- und Zerkleinerungsanlage in die Abfallbehandlungsanlage des Unternehmens. Die beschriebene Anlagentechnik befindet sich bereits auf dem Betriebsgelände und wird mit entsprechender Genehmigung betrieben. Für die Stadt Bernstadt ergibt sich keine bauplanungsrechtliche Relevanz des Antrages, da die Anlage nach §38 BauGB mit OVG-Urteil vom 05.03.2010 genehmigt wurde.

Weiterhin wurden die Belange der Stadt Bernstadt als Straßenbaulastträger sowie örtliche Brandschutzbehörde in der geforderten Stellungnahme formuliert. Die Belange der Stadt Bernstadt wurden umfangreich mit dem Landratsamt (Bauaufsichtsamt und Immissionsschutzbehörde) des Landkreises Görlitz abgestimmt.

Zu diesem TOP wurde die Öffentlichkeit hergestellt und die anwesenden Bürger hatten die Gelegenheit sich zur Sache zu äußern.

In der folgenden Diskussion wurden vor allem die enormen Lärmbelastigungen, Staubbelastigungen, Verschmutzung der Fahrbahn und Zuwegungen sowie die erhöhte Verkehrslast allgemein angesprochen. Diese Zustände sind keine Ausnahme sondern haben Dauerhaftigkeit. So ergibt sich die Frage, ob mit der beantragten Maßnahme noch höhere Immissionswerte zu erwarten sind. Es wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung gefordert, ebenso eine Tonnagenbegrenzung oder Umleitung für die Zufahrten, Kontrollmessungen der Immissionswerte ebenso wie Geschwindigkeitskontrollen.

Im Ergebnis der Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt derzeit keine Stellungnahme zum BImSchG-Antrag der ETU Eigensche Trocken- und Umwelttechnik GmbH Altbernsdorf abzugeben, da eine fachliche Beurteilung nicht möglich ist.

Die Begründung ist als Anlage Teil dieses Beschlusses und ist durch die Stadtverwaltung fristgerecht dem Landratsamt zu übergeben.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

Beschluss 2018/43/05 – Annahme von Spenden

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 5.026,00 € für das Sonnensegel.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

Der Bürgermeister informierte im weiteren Verlauf über folgende Sachstände:

- Auf Grund von Krankheitsfällen und Urlaub im Bauhof sowie defekter Fahrzeuge unserer unterstützenden Firmen kam es zu nicht gewollten Einschränkungen im Winterdienst.

Wir bitten dafür um Verständnis.

- Es ist ein Frühjahrsputz im öffentlichen Raum am 21.04 als gemeinsamer Start in das Frühjahr 2018 geplant. Auch die Ortschaftsräte sollten hier Ansprechpartner sein. Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten werden im kommenden Amtsblatt veröffentlicht.

- Beim Brückenbau S129 Kemnitz ist die Submission erfolgt, Baubeginn soll planmäßig im Mai erfolgen. Die Kosten werden sich auf ca. 620 T€ belaufen. Eine Information zu Umleitungen und Sperrungen erfolgt als Pressemitteilung.

## 3. Bekanntmachung

### Schöffenwahl 2018 für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Gesucht werden in unserer Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt a. d. Eigen / Schönau-Berzdorf a. d. Eigen Frauen und Männer, die am Amtsgericht Zittau und Landgericht Görlitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

### Wer kann Schöffe werden?

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein.

### Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Jeder Interessierte kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde oder dem für ihn zuständigen Jugendamt formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheidet bis spätestens 30. Juni 2018, wer von den Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

### Was macht ein Schöffe?

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2019 fast 4.000 neue Schöffen zu wählen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum **30.04.2018** bei der Stadtverwaltung Bernstadt, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landkreises Görlitz, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz (Tel.: 03581 663 2800).

Ein jeweiliges Formular bekommen Sie bei der Stadtverwaltung Bernstadt oder als Download von der Internetseite [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de).

## 4. BEKANNTMACHUNG

### Werden Sie Richterin oder Richter im Ehrenamt am Verwaltungsgericht

**Der Landkreis Görlitz sucht ehrenamtliche Verwaltungsrichter für das Verwaltungsgericht Dresden. Bewerben Sie sich für die Amtsperiode 2019 bis 2023!**

Ehrenamtliche Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten wie Berufsrichter mit. Das Verwaltungsgericht entscheidet über Streitfragen des öffentlichen Rechts, wie zum Beispiel des Bau-, Straßen-, oder Gebührenrechts. Für die interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostensersatz.

Die Bewerber für das Amt

- müssen Deutsche sein
- sollen das 25. Lebensjahr vollendet haben und
- ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben

Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,

3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden:

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
2. Richter,
3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Der Kreistag entscheidet, welche Bewerber in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Die endgültige Wahl erfolgt durch den Wahlausschuss am Sitz des Verwaltungsgerichts Dresden. Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des Landkreises [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) unter Aktuelles.

Senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular und die zugehörige Erklärung bis spätestens zum **15. April 2018** an das Landratsamt Görlitz, Rechts- und Kommunalamt, PF 300152, 02806 Görlitz.

Ansprechpartner: Rechts- und Kommunalamt, Frau Doreen Oertel, Telefon: 03581 663-9111

## 5. Bekanntmachung Information an alle Gemeinden der LEADER- Kulisse Östliche Oberlausitz



### Der nächste LEADER-Aufruf zur Einreichung von Projekten in der Östlichen Oberlausitz startet am 15.03.2018



Am 15.03.2018 startete wieder ein Aufruf zur Einreichung von Projekten.

Bis 09.05.2018 können Projekte zur Förderung beim Regionalmanagement der Östlichen Oberlausitz eingereicht werden. Was alles gefördert werden kann und welche Förderbedingungen gelten, können Sie auf der Homepage [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de) erfahren, oder Sie rufen uns direkt an und vereinbaren einen kostenlosen Beratungstermin. Weiterhin wird es bis 2020 regelmäßig die Gelegenheit geben,

bei weiteren Aufrufen Ideen für Ihre Region mit Fördermitteln umzusetzen.

Büro LEADER-Regionalmanagement

Östliche Oberlausitz:

Planungsbüro Richter + Kaup

Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Ansprechpartnerinnen:

Barbara Werling: 03581 7049655, [werling@richterundkaup.de](mailto:werling@richterundkaup.de)

Julia Nawroth: 03581 7049650, [nawroth@richterundkaup.de](mailto:nawroth@richterundkaup.de)



## 6. Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt a. d. Eigen/Schönau-Berzdorf a. d. Eigen

### Erstellung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt a. d. Eigen/ Schönau-Berzdorf a. d. Eigen

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten.

Es besteht im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Möglichkeit für jedermann, vom **09.04.2018 bis zum 18.05.2018** in der Stadtverwaltung Bernstadt, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen, Zimmer 36 sowie in der Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf, Am Gemeindeamt 3, 02899 Schönau-Berzdorf, Sekretariat während folgender Zeiten:

Stadtverwaltung Bernstadt:		Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf:	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr	Montag	7.30 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr	Dienstag	7.30 – 11.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr	Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr
		Donnerstag	7.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
		Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet zu werden. Folgende umweltbezogene Informationen sind in der Begründung enthalten:

2. Bestand und Grundlagen
  - 2.2 Lage im Naturraum
    - 2.2.1 Naturräumliche Einordnung
    - 2.2.2 Geologie und Morphologie
    - 2.2.3 Boden
  - 2.3 Natur und Umwelt
    - 2.3.1 Klima
    - 2.3.2 Hydrologie
    - 2.3.3 Landschaftsstruktur und Vegetation
5. Flächennutzungsplanung
  - 5.10 Umwelt / Grünstruktur
    - 5.10.1 Grünflächen
    - 5.10.2 Öffentliche Grünflächen
    - 5.10.3 Waldflächen
    - 5.10.4 Wasserflächen
6. Nutzungseinschränkungen
  - 6.2 Nachrichtliche Übernahmen
    - 6.2.1 Naturschutz und Landschaftspflege
    - 6.2.4 Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete
    - 6.2.5 Flächen für Abgrabungen und Aufschüttungen

Zusätzlich können die vollständigen Vorentwurfsunterlagen auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen (Stellungnahmen) zu den künftigen Darstellungen und Inhalten der Bauleitplanung vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Markus Weise

gez. Christian Hänel

Bürgermeister Bernstadt a. d. Eigen

Bürgermeister Schönau-Berzdorf a. d. Eigen

## 7. Bekanntmachung

### Niederschrift Öffentlicher Teil

#### 1. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“ am 27.02.2018

**Ort:** Stadtverwaltung Bernstadt

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 18:45 Uhr

**Anwesenheit:**

- Herr Weise, Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Bernstadt a. d. Eigen
- Herr Hänel, Geschäftsführer AZV, Bürgermeister Schönau-Berzdorf a.d. Eigen
- Herr Gläsel, Zweckverbandsmitglied Bernstadt a. d. Eigen
- Herr Neumann, Zweckverbandsmitglied Bernstadt a. d. Eigen
- Herr Lorenz, Zweckverbandsmitglied Bernstadt a. d. Eigen
- Herr Mitschink, Stellvertreter Zweckverbandsmitglied Schönau-Berzdorf

**Tagesordnung:**

**öffentlicher Teil:**

1. Bürgeranfragen
2. Protokollbestätigung vom 19.09.2017
3. Beschluss des Haushaltes 2018
4. sonstiges

Herr Weise, Vorsitzender des AZV „Unteres Pließnitztal - Gaule“, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Zweckverbandsmitglieder.

Er stellte den fristgemäßen Zugang der Einladung mit der Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Weise stellte die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Zweckverbandsmitgliedern fest.

**TOP 1: Bürgeranfragen**

Es gab keine Bürgeranfragen.

**TOP 2: Protokollbestätigung vom 19.09.2017**

Das Protokoll wurde bestätigt.

**TOP 3: Beschluss zum Haushalt 2018**

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 auf doppischer Basis wurde einstimmig mit Beschluss Nr. 01/2018 beschlossen.

Der Ergebnishaushalt weist ein ordentliches Ergebnis i.H.v. 3.195,00 € aus.

Im Finanzhaushalt ist ein Überschuss an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr i.H.v. 10.670,00 € geplant. Es sind weder Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen noch Umlagen im Haushalt 2018 eingestellt. Der Kassenkredit beträgt 170.000,00 €. Der Haushaltsplan des Jahres 2018 ist ausgeglichen.

Der Haushaltplanentwurf und die Haushaltastzung lagen wie veröffentlicht vom 13.11.2017 bis 21.11.2017 für weitere 7 Tage in Schönau-Berzdorf sowie vom 04.12.2017 bis 12.12.2017 für weitere 7 Tage aus.. Es lagen keine Einwendungen vor.

Folglich wird der Haushalt 2017 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Danach erfolgt die Veröffentlichung.

**TOP 4: sonstiges**

Der Geschäftsführer Herr Hänel informierte, dass die Fördermittel für die Erweiterung der Kläranlage Kiesdorf in Höhe von 267.570,00 € durch die Landesdirektion zugesagt worden sind. Damit kann die Vorreinigung in der Kläranlage gebaut werden. Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung wurde um 18:45 Uhr beendet.

Weise

Verbandsvorsitzender

## 8. Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz - Reichenbach Anpassung der Abschlagserhebung

Sehr geehrte Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach, derzeit werden von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer Abschläge erhoben, die anhand der im vorangegangenen Jahr auf dem Grundstück verbrauchten Trinkwassermenge und den angefallenen Grundgebühren ermittelt werden. Die Abschlagserhebung ermittelt sich so aus dem Vorjahresverbrauch und wird auf jeweils fünf gleich große Beträge verteilt. Der so ermittelte Betrag wird im Geschäftsjahr fünfmal als Abschlag erhoben (5 Abschläge zu je 1/5). Mit der Jahresverbrauchsabrechnung wird dann, soweit vorhanden, die Differenz zwischen den geleisteten Abschlägen und dem tatsächlichen Verbrauch be- oder verrechnet.

Auch in Zukunft werden von Ihnen Abschläge im Jahr erhoben. Im Gegensatz zur bisherigen Praxis werden es auf Wunsch zahlreicher Kundinnen und Kunden 11 Abschläge zu je einem Elftel des Vorjahresverbrauches sein (11 Abschläge zu je 1/11). Damit wird der einzelne Abschlagsbetrag geringer ausfallen. Die Abschläge sind jeweils zum Fünfzehnten eines jeden Monats, ausgenommen der erste Monat im Veranlagungszeitraum, auf die voraussichtliche Gebührenschild zu leisten. Der Veranlagungszeitraum richtet sich nach dem Ableseturnus und beträgt gewöhnlich ca. 1 Jahr.

Der Verband möchte damit auch nicht wenigen Kundinnen und Kunden bei der persönlichen Disposition entgegenkommen und höhere Nachzahlungen seiner Kundinnen und Kunden im Abrechnungszeitraum reduzieren sowie weiterhin ein finanziell stabiler Dienstleister für Sie bleiben.

Die Veränderung tritt stufenweise mit Erhalt der Jahresverbrauchsabrechnung beginnend ab April 2018 in Kraft.

Der Verband bittet alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer um Verständnis für diese Anpassung, die dazu dient, auch in Zukunft eine wirtschaftlich und qualitativ stabile Versorgung mit Trinkwasser im Verbandsgebiet zu gewährleisten. Vielen Dank.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kolewe unter der Telefonnummer 03581 335270 gern zur Verfügung.

gez. Knack  
Verbandsvorsitzender

## 9. Bekanntmachung

### Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ankündigung von Baumkontrollen an Gewässern im Zuständigkeitsbereich der LTV des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße

Die LTV des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße sowie die beauftragte LISt GmbH (Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Rochlitz) führen vorrangig im Zeitraum von **März bis Oktober 2018** Gewässer- und Baumkontrollen an den Gewässern I. Ordnung und auf den Flurstücken des Freistaates Sachsen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht durch.

In diesem Zusammenhang wird es ggf. notwendig, fremde bzw. private Flurstücke am Gewässer zu betreten. Das Betreten und Befahren der Grundstücke ist gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 38 Sächs. Wassergesetz vom Grundstückseigentümer zu dulden.

## 10. Bekanntmachung

### Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Erstellung einer zweidimensionalen hydrodynamisch-numerischen Simulation der Pließnitz von Altbernsdorf bis zur Mündung in die Lausitzer Neiße

Die LTV des Freistaates Sachsen sowie das beauftragte Unternehmen AIVM (Architektur- und Ingenieurvermessung, Meißen) führt Vermessungsarbeiten zur Erstellung einer zweidimensionalen hydrodynamisch-numerischen Simulation als Grundlage für einen Hochwasserrisikomanagementplanes gemäß EU-Richtlinie 2007/60/EG durch. Die Arbeiten werden zwischen der **12. und 22. Kalenderwoche 2018** durchgeführt.

Dazu müssen beidseits des o.g. Gewässers und dessen Zuflüsse Daten aufgenommen werden. Der Aufgabenumfang beinhaltet neben der Vermessung des Hauptgewässers auch die Vermessung aller Nebengewässer (u. a. Mühlgräben) bis max. 1 km ab Mündung in die Pließnitz.

Der Vermessungsumfang beträgt im benannten Abschnitt (bis über die Böschungsoberkante hinaus):

- die Aufnahme des Flussschlauches mit Vorland einschließlich Deichen
- die Aufnahme von gewässernahen Wegen und Straßen
- die Aufnahme von Querprofilen
- die Aufnahme der Kreuzungsbauwerke (Brücken, Wehre)
- die Fotodokumentation der Querprofile und Bauwerke.

Kurzzeitig ist mit punktuellen Verkehrseinschränkungen (Auto, Radverkehr) durch das Aufstellen von Verkehrskegeln zum Schutz der Mitarbeiter entlang gewässernaher Verkehrswege zu rechnen.

## 11. Bekanntmachung

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Bernstadt a. d. Eigen Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 220/8 der Gemarkung Kemnitz dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27.02.2018

Staatsbetrieb Geobasisinformation  
und Vermessung Sachsen (GeoSN)

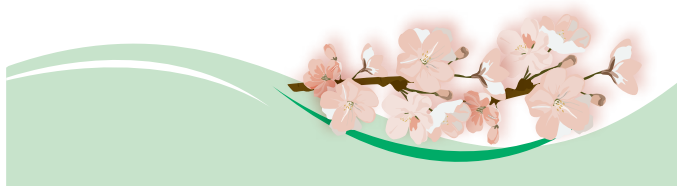
**Informationen**

**In eigener Sache – bitte Abgabetermine beachten**

Leider passiert es immer wieder, dass Beiträge sehr spät oder zu spät bei uns eintreffen. Das ist für alle Beteiligten ärgerlich und versucht unnötigen Mehrarbeits- und Zeitaufwand. Wenn Sie sich nicht sicher sind, rufen Sie bei uns an und erfragen rechtzeitig den Abgabetermin. Der Annahmeschluss wird auch im vorherigen Amtsblatt immer mit abgedruckt. Bedenken Sie aber, dass vor Annahmeschluss eine Zusammenfassung der Beiträge hier im Rathaus erfolgen muss, was auch einige Zeit in Anspruch nimmt. Deshalb senden Sie Ihre Beiträge so zeitig wie möglich an uns und nicht unbedingt am letzten Annahmeschlusstag.

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!**

Bernstadt a. d. Eigen  
 Herr Erhard Schulze am 26.04. zum 75. Geburtstag



**Seniorenveranstaltung April 2018**

**Jeden Mittwoch**  
 12.00 Uhr **Spielnachmittag** im Stadthaus  
**Handarbeitsnachmittag in der „Pflegeresidenz“**  
 Dienstag, den 03.04.2018 14.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag, den 24.04.2018 14.00 – 16.00 Uhr

**Das Bauamt informiert**

**Folgende drei Maßnahmen wurden mit dem Programm „Brücken in die Zukunft“ durchgeführt und fertig gestellt**

**Wir fördern kommunale Investitionen**



**Brücken in die Zukunft**  
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Bezeichnung :** Ersatz eines Mannschaftstransportwagens für die FFW Dittersbach zur Reduzierung der Immissionsbelastung bei Stickoxiden

**Anschaffungsjahr:** 2017

**Träger:** Stadt Bernstadt auf dem Eigen



**Brücken in die Zukunft**  
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Bezeichnung :** Innensanierung Rathaus – Bereich Erdgeschoss, 4. Bauabschnitt, Bautzener Straße 21.

**Bauzeit:** 2016-17

**Träger:** Stadt Bernstadt auf dem Eigen



**Achtung veränderte Zeiten im Rathaus**  
**Das Rathaus ist am 30.04.2018 nicht besetzt.**



**Brücken in die Zukunft**  
koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Bezeichnung :** **Möblierung und Ausstattung des Hortbereiches, der Hortküche sowie Gestaltung des Außengeländes für die Hortkinder im Kita-Gebäude „Sonnenhügel“ in Bernstadt a.d. Eigen**

**Bauzeit:** **2016-2017**

**Träger:** **Stadt Bernstadt auf dem Eigen**



## Ersatzneubau Bauwerk 6a (Brücke Nähe Güttler) und Stützmauer 5 entlang der S129 Ortslage Kemnitz inkl. Lückenschluss Gehweg bis zur Einfahrt Hauptstraße 61 (Don Pedro)

Ab Mittwoch, 02.05.2018 beginnen nun die Arbeiten zu o. g. Maßnahme. Hier kommt es voraussichtlich bis Ende September zur Vollsperrung der Hauptstraße. Die innerörtliche Umleitung für Fahrzeuge bis 7,5 t Gesamtgewicht erfolgt wie bereits 2016 über die Neue Straße mit Ampelregelung.

Die betroffenen Anlieger werden per Anwohnerinformation durch die ausführende Baufirma rechtzeitig vor Baubeginn zu Kontaktdaten etc. angeschrieben. Für die Erneuerung des Bauwerkes 6a sowie die Stützmauer 5 inkl. Straßenbau ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen, der zuständige Auftraggeber, für den Gehwegschluss ist es die Stadt Bernstadt. Na dann wünschen wir uns einen baufreundlichen Sommer und keine unerwarteten Vorkommnisse, damit die Arbeiten reibungslos und im gesteckten Zeitplan ausgeführt werden können.

### Information zum Abbrennen privater Hexenfeuer am 30.04.2018

Wie jedes Jahr werden zum 30.04.2018 vielerlei private Hexenfeuer als Traditionsfeuer angemeldet und auch abgebrannt.

Auch die Feuerwehren der Ortschaften Altbernsdorf, Bernstadt und Dittersbach entzünden zu diesem Datum einen großen „Hexenhaufen“. In der Ortschaft Kemnitz wird dieser Brauch im Kreise der Nachbarn gelebt.

**Wenn so viele private Feuer entzündet werden, kann dann die Feuerwehr noch helfen, wenn es doch mal brenzlig wird?**

Prinzipiell ist die Feuerwehr auch zu diesem Anlass einsatzbereit. Primär jedoch auf ihrer Veranstaltung. Sollte es doch dazu kommen, dass ein privates Hexenfeuer außer Kontrolle gerät, ist die Feuerwehr trotzdem zur Stelle.

Sollte es aber doch, beispielsweise durch ungünstige Witterungs- und/oder Windverhältnisse, bei 2 oder mehr privaten

Hexenfeuern brenzlig werden, stößt auch die ortsansässige Feuerwehr an ihre Grenzen.

Am 30.04. jeden Jahres herrscht somit ein erhöhtes Sicherheitsrisiko.

Der Brandschutz in jeder Ortschaft kann lediglich durch 1 Löschfahrzeug abgedeckt werden.

Grundsätzlich sind die Veranstalter des privaten Hexenfeuers auch für dieses verantwortlich. Daher bitten wir, auf Folgendes zu achten:

- Zur Vermeidung der ungewollten Brandausbreitung sollten ausreichend geeignete Löschmittel bereitstehen.
- Die ständige Beaufsichtigung der Feuerstelle bis zum Erlöschen des Feuers muss abgesichert werden.
- Kleine Mengen Brennmaterial (naturbelassenes, trockenes Holz!!) verhindern Gefahren durch zu große Wärmestrahlung beim Abbrennen des Holzes.  
Das Nachlegen von kleinen Mengen Brennholz verhindert die ungewollte Vergrößerung der Feuerstelle.
- Gefahren entstehen auch durch Funkenflug und Rauchgase. Das Nichtbeachten der Windstärke, der Windrichtung und Wetterlage kann hier gefährlich werden. Denken Sie hierbei auch an Ihre Nachbarn.

Sollte es also nach Anzünden des Feuers doch zu einer Brandgefahr oder auch Belästigung durch Rauch kommen, hat der Antragsteller die Möglichkeit selbst das Feuer sofort zu löschen. Ist das nicht möglich, so wird durch die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bernstadt kostenpflichtig geleitet werden.

### Hinweise zu Brauchtums- und Lagerfeuern

In der Pflanzenabfallverordnung der Sächsischen Staatsregierung wird die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen in Form von Baum- und Heckenschnitt geregelt.

Grundsätzlich ist im Landkreis Görlitz die Pflanzenabfallverbrennung verboten, da ausreichend andere Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Ausnahmen nach § 5 der Pflanzenabfallverordnung können durch das Ordnungsamt erteilt werden.

Vom Verbrennungsverbot ausgenommen sind kleine Lager- und Traditionsfeuer.

Traditionsfeuer sind beispielsweise das Osterfeuer, Hexen- bzw. Maifeuer und das Sonnenwendfeuer.

Lagerfeuer dürfen nur ein solches Ausmaß annehmen, dass es jederzeit gefahrlos möglich ist, sich am Feuer aufzuhalten und Lebensmittel darin zu garen.

Dazu soll die Höhe des Brennstoffhaufens 1 m und der Durchmesser 2 m nicht überschreiten. Das Abbrennen von Lagerfeuern ist nur in den Monaten April und Oktober gestattet.

Trotzdem bleiben Lager- wie auch Traditionsfeuer nach § 13 der Polizeiverordnung der Stadt Bernstadt a. d. Eigen grundsätzlich genehmigungspflichtig.

Zwingend zu beachten ist beim Abbrennen eines genehmigten Feuers:

- Abstand zum Wald mind. 100 m (§ 15 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz)
- zur Betreibung des Feuers darf nur trockenes Ast-, Spalt- oder Schnittholz verwendet werden, das nicht mit Schutzanstrichen, Imprägnierungen oder ähnlichem behandelt wurde
- Brandbeschleuniger, wie z. B. Benzin, Spiritus o. ä. sind nicht einzusetzen
- die Feuerstelle ist beim Betreiben durch eine geeignete Person zu beaufsichtigen und danach vollständig abzulöschen
- Windrichtung und Windstärke sind zu beachten
- die Möglichkeit der Durchführung des offenen Feuers ist entsprechend der meteorologischen Bedingungen am Durchführungstag in Eigenverantwortlichkeit neu zu bewerten und gegebenenfalls abzusagen (extreme Hitze, Sturmböen, ...)

- durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug
- der Verbrennungsort ist so zu wählen, dass Bäume und andere höhere Pflanzen nicht in Mitleidenschaft gezogen werden
- es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - o 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen
  - o 100 m zu Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder mit nicht verschließbaren Öffnungen sowie zu Lagern mit brennbaren Stoffen
- zum Schutz der Kleintiere und Insekten sind die vorbereiteten Haufwerke unmittelbar vor dem Verbrennen umzusetzen
- bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug ist das Feuer unverzüglich zu löschen

Bei Nichtbeachtung der Hinweise können ggf. zivil-, verwaltungs- bzw. ordnungsrechtliche oder strafrechtliche Ansprüche gegen Sie geltend gemacht werden.

Nicht genehmigungspflichtig bleiben kleine Grill- und Kochfeuer in festen Vorrichtungen (z. B. Feuerschale, Schwedenfeuer, ...).

**- Wer hat Interesse? -**

Der Museumsverein Bernstadt sucht  
**Kinder und Jugendliche, die nicht nur an  
 „1 NACHT im Museum“  
 interessiert sind!!!**

Wir möchten eine Arbeitsgemeinschaft von Interessierten gründen, die neugierig sind und einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit werfen möchten sowie in die Geschichte unserer schönen Stadt und deren Umgebung eintauchen wollen.

**Bist Du auf der Suche nach einem interessanten Hobby?**

Melde Dich bei uns unter

035874 / 498695

oder jeden Mittwoch

13:30 Uhr -14:30 Uhr im Museum

in Bernstadt auf dem Kirchplatz.

Bis demnächst!

# 8. Hexenkontest

Wer baut die „originellste“ Hexe???

**WIR RUFEN FAMILIEN, VEREINE UND  
 BASTELFREUNDE AUF, DIE  
 HERAUSFORDERUNG ANZUNEHMEN.**

**Abgabe 30.04.2018** zwischen **19.00 Uhr – 19.30 Uhr**  
 an der Turnhalle Pließnitztal

**Bewertung** an der Turnhalle durch das Publikum

**Siegerehrung** gegen 21.15 Uhr am Jugendclub Bernstadt

WIR FREUEN UNS  
 AUF

REGE TEILNAHME!  
 Eure Jugendfeuerwehr  
 Bernstadt

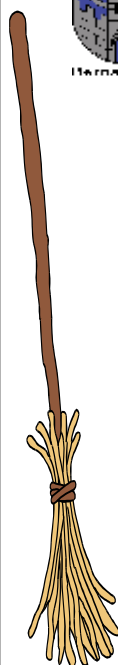


Bei Interesse bitte bis 26.04.2018 melden bei:

Kam. Hübner  
 Tel.: 0174/6400648

oder

Stadtverwaltung  
 Tel.: 28547



# Heraus zum Hexenfeuer

**Montag, 30.04.2018**

**Treffpunkt : 19.30 Uhr  
 Sporthalle "Pließnitztal" Bernstadt**

**Es spielen die Schlegler Blasmusikanten**

**20.00 Uhr Abmarsch  
 Fackel – und Lampionumzug  
 mit Marschmusik**

**Am Pließnitztal -  
 Herrnhuter Straße -  
 Schweizberg**

Das Hexenfeuer wird gegen 20.45 Uhr am Jugendclub Schweizberg, im Ortsteil Kunnersdorf, entzündet.  
 Fackeln gibt es an der Sporthalle zu kaufen.

Für Imbiss und Getränke wird gesorgt.  
 Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher.

Es lädt ein : OFW Bernstadt / Stadtverwaltung Bernstadt



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 25. April 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
 Beiträge und Anzeigen:  
**Freitag, der 13. April 2018**

**„Fotos erzählen  
Geschichte“**

**Noch nie gezeigte Fotos aus  
2 Jahrhunderten und die  
Geschichte dazu !**



**am Freitag, den 27.04.2018  
19.00 Uhr**

**Stadthaus Bernstadt**

**Es lädt ein: Museumsverein  
Bernstadt**

**Ortschronist Gunter Lange**

**Wir bitten um Reservierung im Rathaus, Sekretariat!**

**TSV Spende**



Die Jugendabteilung Badminton der TSV 1990 Bernstadt sagt danke für die Kalenderspende der Sparkasse. Mit der Spende sollen Bälle und Schläger angeschafft werden.  
**Vielen Dank.**

**Kinderfasching - wir trotzten Kälte und  
Grippewelle**

Am 25.02. fanden sich wieder zahlreiche kleine und große Faschingsfreunde zum Kinderfasching im Jugendclub Bernstadt ein. Bei lustigen Spielen und Kindertänzen waren die kleinen Narren begeistert dabei und die Tanzgirls des OHC Bernstadt ihr Können.

Zwischen Polonaise und Staffelspielen konnte sich wieder bei Kakao, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Waffeln gestärkt werden. Und so konnte bis in den Abend weiter gefeiert werden. An dieser Stelle sei allen Beteiligten, vor und hinter den Kulissen für Ihre Hilfe und Unterstützung gedankt. Ob nun als Kuchenbäcker, Dekorateur, Küchen- oder Barcrew oder eben als Animateur.

Auch ein großes Danke geht an DJ Lars nach Görlitz.

Für euer Kommen bedanken sich die Tanzgirls und Gymnastikgruppe des OHC Bernstadt und der Jugendclub Bernstadt



**Zur Geschichte der Bibliothek in Bernstadt**

Vorab ein kleiner Rückblick auf die Geschichte der Bibliothek im Allgemeinen.

1866 v. Christi gab es nachweislich schon eine Bibliothek in Ägypten. Es handelte sich um eine Sammlung von Papyrusrollen, die der Bevölkerung zugänglich gemacht wurde. Mit der Erfindung der Druckerpresse begann auch in Mitteleuropa der Aufbau der ersten Bibliotheken. Meist waren es säkulare Sammlungen bei Klöstern oder auch Kirchengemeinden.

Im Jahre 1828 gibt es den Nachweis für Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Deutschland und Sachsen. In Großenhain wurde die „Vaterländische Bürgerbibliothek“ gegründet.

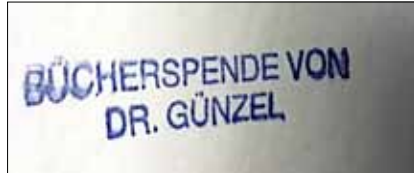
In Bernstadt ist der Nachweis eines Gründungsdatums für die Bibliothek nicht zu finden. Aber es ist bekannt, dass zumindest die Schule neben der Kirche eine umfangreiche Büchersammlung hatte. Reste dieser Sammlung befinden sich im Besitz des Heimatmuseums Bernstadt.

Auch Vereine haben in Bernstadt Büchersammlungen vorgehalten. Hier vor allem der „Christliche Jungmännerverein“ Bernstadt. Diese Bibliothek war zumindest für die Vereinsmitglieder öffentlich zugänglich und damals war fast die gesamte männliche Jugend in diesem Verein.

Für Bernstadt kann man als Gründungsdatum der Bibliothek die Zeit um 1900 ansehen.



Dabei gab es auch einige private Bibliotheken. Bücher zu sammeln und zu besitzen war eine große Leidenschaft und Privileg. Aus der Sammlung von Herrn Sommer sind einige Bücher in den Bestand des Museums übernommen worden.



Damals wurde die Bibliothek „Volksbibliothek“ genannt. Leider ist der Standort der Bibliothek nicht mehr bekannt. Wir können aber annehmen, dass diese Bibliothek der Schule angegliedert war.

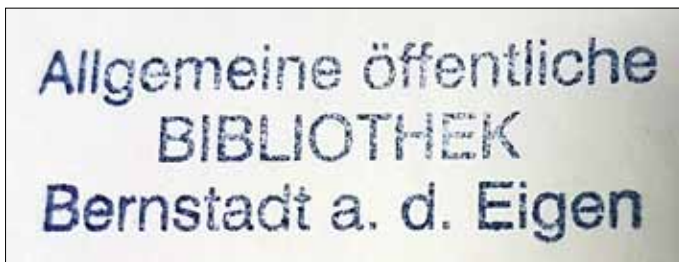
Mit dem Umzug der ehemaligen „Alten Schule“ vom Kirchplatz in die Schulstraße wurde auf dem Boden ein großer Buchbestand mit ausgelagert.



Noch vor 1943 wurde die Bibliothek im Rathaus Bernstadt eingerichtet. In einem Frontbrief – „Weihnachtsgrüße aus der Oberlausitz“ - aus dem Jahr 1943 wird die Volksbibliothek Bernstadt im Rathaus

extra genannt. Viele werden sich an den Leiter der Bibliothek, Herrn Hagedorn, noch erinnern. Auch seine Frau war zeitweise in der Bibliothek tätig. Seine Tochter, Frau Halank, übernahm, 1974 die Bibliothek und führte diese 25 Jahre. Im Jahre 1977 zog die Bibliothek dann vom Rathaus in das jetzige Gebäude der ehemaligen „Alten Schule“. Ca. 800 Leser aus Bernstadt und Altbernsdorf waren eingetragene Nutzer. In Kemnitz und Dittersbach gab es noch eigene Bibliotheken. Diese wurden mit der Wende 1989 aber geschlossen. Heute kommt der Bücherbus (Fahrbibliothek) nach Dittersbach und Kemnitz. Aber auch die Gemeinde Kunnersdorf hatte bis 1957 eine eigene umfangreiche Bibliothek. Diese war mit im Gemeindeamt, Am Pließnitztal 6, untergebracht.

Der Buchbestand lag im Durchschnitt bei 10.000 Medien. Das können Bücher, Kassetten, LPs aber auch DVD und CD. Bis zum Jahre 1989 war die Buchbeschaffung sehr schwierig. Im Rahmen der Planwirtschaft waren selbst die Bücher kontingentiert. Mit der Wende wurde innerhalb von 3 Jahren der gesamte Buchbestand ausgewechselt.

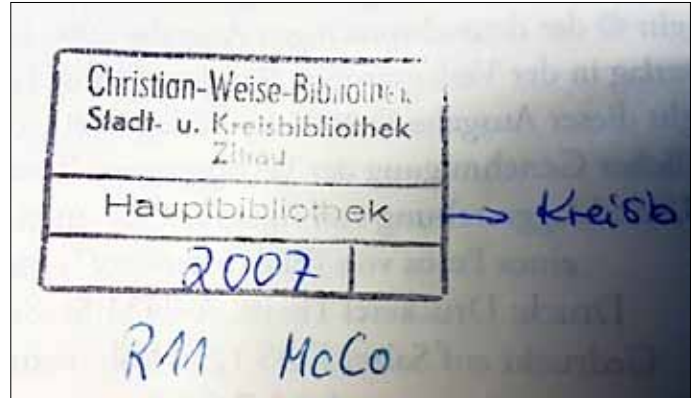


Jetzt war der Ankauf neuer Bücher kein Problem mehr. Auch neue Medien wurden eingeführt. Innerhalb von 3 Jahren verschwand die Landspielplatte aus dem Bestand. Dafür wurden CD und DVD eingeführt. Die Stadt musste nur die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Eine große Herausforderung stellten die privaten Bücherspenden. Viele Bürgerinnen und Bürger wollten ihre DDR-Bücher „loswerden“. Von der Bibliothek wurden alle Bücher angenommen und gesichtet. Nicht benötigte Bücher wurden zum Weiterverkauf für Buchbasare der Kirche abgegeben. Nach 2000 gab es viele Bücherspenden, die auch in den Bestand eingegliedert werden konnte. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau sorgte für ständige Abwechslung. Seit 1999 betreut Frau Thau die Bibliothek, ab 2012 wieder hauptamtlich. Viele Jahre wurde die Bibliothek ehrenamtlich mit Hilfe von ABM-Kräften betrieben. (ABM – Arbeitsbeschaffungsmaßnahme)  
Nunmehr ist die Bibliothek Bernstadt innerhalb des Heimatmuseums in das Erdgeschoss umgezogen. Damit verbessert sich der Zugang für die ältere Bürgerschaft.

Derzeit hat die Bücherei 550 eingeschriebene Nutzer. Auch gibt es im Bestand immer wieder Veränderungen. Anfang 2017 wurde die letzte Kassette aus dem Bestand genommen. Dafür wird das Hörbuch immer mehr nachgefragt und kann ebenfalls seit 2 Jahren angeboten werden.

Zum Neustart der Bibliothek war viel Arbeit notwendig. Dank an alle „Helferinnen und Helfer“, besonders an Frau Thau. Wünschen wir eine zufriedene Leserschaft.

G. Lange Ortschronist



### Die Bibliothek Bernstadt

bleibt aufgrund von Urlaub in der Zeit vom **17.04. bis 26.04.2018** geschlossen und ist ab 02.05.2018 wieder für Sie geöffnet.

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden zwischen Rotstein und Knorrberg

[www.kirche-bernstadt.de/](http://www.kirche-bernstadt.de/)

[www.kirche-kemnitz-sohland.de](http://www.kirche-kemnitz-sohland.de)

Liebe Leserinnen und Leser,  
am Ostermorgen – mitten in der Feier der Osternacht – freue ich mich besonders auf den Ostergruß: „**Der HERR ist auferstanden!**“ – „**ER ist wahrhaftig auferstanden!**“ Jesus Christus ist gemeint. Dann merke ich, wie es rappelt. In mir selbst: Es ist ein Kribbeln nach Jubel. Ein Aufsteh-Loslege-Drang. Und auch in den Kirchenbänken: Endlich, das Warten hat ein Ende. Gleich ist Sonnenaufgang. Gleich gibt es einen fröhlichen Gesang! Die Glocken läuten! Dann auch bald gemeinsames Osterfrühstück. Wir feiern Auferstehung! Ostern! Für uns eine große Freude! Ein Aufleben der Hoffnung! Eine Vergewisserung zum Leben! Krankheiten, Schmerzen, Leid, sogar der Tod – sie sind nicht länger dunkle, angstmachende Löcher. Jesus Christus selbst ist da hineingegangen. Sicherlich hatte auch Er Angst. Aber es scheint, als hätte Er diese Löcher, die uns den Boden unter den Füßen wegziehen wollen, gestopft: Da ist jetzt Licht, wo uns Finsternis entgegenschlug. Sein Heil ist ausgeschüttet und leuchtet über der Krankheit. Jesus selbst ertrug Schmerzen und Leid und bat Gott, den gewalttätigen Menschen zu vergeben, die ihn ans Kreuz gebracht hatten. Damit lief die Gewalt ins Leere.

Krankheiten, Leiden und Sterben gibt es immer noch. Aber sie haben nicht das letzte Wort und keine Gewalt über uns. Es heißt, dass sich jeder Mensch einer Macht beugen muss. Ich wählte die Macht von Jesus Christus! Es ist die Macht zum Leben! Das will ich! Für mich und andere! „**Der HERR ist auferstanden! Jesus lebt! Halleluja!**“

Einen guten Start in die Osterzeit!

Ihre Pfrn. Dorothee Markert

## Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

### GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

KiGo = Kindergottesdienst

#### **Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag (Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls)**

Bernstadt, 17.00 Uhr	Tischabendmahl (J. Hahn)
Kemnitz, 17.00 Uhr	Tischabendmahl (D. Markert)
Dittersbach, 18.30 Uhr	Tischabendmahl (J. Hahn)
Sohland a. R., 18.30 Uhr	Tischabendmahl (D. Markert)
Kemnitz, 19.00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Passions-spiel

#### **Freitag, 30. März – Karfreitag (Tag der Kreuzigung Jesu)**

Schönau-B., 14.30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu (J. Hahn)
Kemnitz, 16.30 Uhr	Passionsspiel (Th. Markert), Kurrende, Chöre, KiGo - <b>siehe Gemein-despektrum</b>

#### **Sonntag, 1. April – Ostern (Fest der Auferstehung Jesu)**

Sohland a. R., 6.00 Uhr	Feier der Osternacht (D. Markert), anschl. Osterfrühstück
Bernstadt, 7.00 Uhr	Auferstehungsandacht auf dem Friedhof (J. Hahn), anschl. Osterfrühstück
Dittersbach, 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert) mit Taufe, Blockflötenmusik
Kemnitz, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Th. Markert, M. Stöcker), Kurrende
Schönau-B., 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (J. Hahn), Chor, KiGo

#### **Montag, 2. April – Ostern**

Bernstadt, 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (J. Hahn), Flötenchor
Sohland, 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert), Chor, KiGo,

anschließend gemeinsames Nudessen

#### **Sonntag, 8. April – Quasimodogeniti („Wie die neugeborenen Kinder“)**

Bernstadt, 10.00 Uhr	Konfirmation (J. Hahn), Chöre, Band, KiGo
Sohland, 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert), <i>im Martinsstift</i>

#### **Sonntag, 15. April – Misericordias Domini („Hirtensonntag“)**

Dittersbach, 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (J. Hahn)
Kemnitz, 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert), Taufe, KiGo
Schönau-B., 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (J. Hahn)
Sohland a.R., 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Th. Markert)

#### **Sonntag, 22. April – Jubilate („Jubelt!“)**

Schönau-B., 9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert)
Kemnitz, 10.00 Uhr	Konfirmation (Th. Markert, J. Hahn), Kurrende, KiGo - <b>siehe Gemein-despektrum</b>
Bernstadt, 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (D. Markert) mit Kindergottesdienst

#### **Mittwoch, 25. April**

Bernstadt, 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfliegeresidenz (D. Markert)
----------------------	--

#### **Sonntag, 29. April – Kantate (Singt!)**

Dittersbach, 10.00 Uhr	Kantatesingen (J. Hahn), Chöre
Sohland, 10.00 Uhr	Konfirmation (D. Markert, Th. Markert), Chor, KiGo

### GEMEINDEKREISE

#### **Für Kinder**

##### **Christenlehre (Klasse 1 – 6) – außer in den Osterferien**

Bernstadt: freitags, 15.00 – 15.45 Uhr und 15.45 – 16.30 Uhr
Kemnitz: montags, 15.30 – 16.30 Uhr
Sohland: montags, 17.00 – 18.00 Uhr

Schönau-Berzdorf: dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr

Dittersbach: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt zu den Verantwortlichen: Bereich Schönau-Dittersbach: Stefanie Hirsch: 035873 367368 (neu!), Bereich Kemnitz-Sohland: Manuela Stöcker: 03583 796515, Bereich Bernstadt: Elke Schmorrd: 035873 33633.

#### **Kindersamstag LUFTIKUS**

Die nächsten LUFTIKUS-Termine: 14. April in Bernstadt (Stefanie Hirsch + Team) und 26. Mai in Verbindung mit der KinderKirchenNacht in Kemnitz (M. Stöcker und St. Hirsch).

#### **Kurrende Kemnitz**

Proben am: 07. und 21.04., jeweils ab 9.30 Uhr. Auftritte: 1. April (Ostern, Kurrende ab 9.15 Uhr); 15. April (Taufgottesdienst, ab 9.45 Uhr); 22. April (Konfirmation, ab 9.15 Uhr). Weitere Infos unter: [www.kurrende.de](http://www.kurrende.de)

#### **Erwachsenenchöre**

*Kirchenchor Dittersbach*: Proben am 16.04. und 14.05.

*Kirchenchor Schönau-B.*: Proben am 09. und 23.04.

jeweils im Gemeinderaum, 19.30 Uhr; für weitere Informationen: Kantorin Inge Isterheld (035873 16106)

*Kirchenchor Sohland a. R.*: immer donnerstags, 19.00 Uhr

#### **Für Konfirmanden**

*Klasse 7*: mittwochs, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Bernstadt (außer in den Ferien)

*Klasse 8*: Stellprobe für die Konfi in Bernstadt am Freitag, dem 6. April, 10:30 Uhr Kirche Bernstadt

Konfirmandenabschlussgespräch in Sohland am 10. April, 19.00 Uhr (ThM)

#### **Junge Gemeinde**

Wir treffen uns ab jetzt immer freitags. Den neuen Halbjahresplan findest Du unter [www.kirche-bernstadt.de/kinder](http://www.kirche-bernstadt.de/kinder) und Jugend. Wir freuen uns auf Dich. Das nächste Mal treffen wir uns 6. und 20. April, immer ab 18:53 Uhr im Pfarrhaus Bernstadt. (*J. Hahn*)

#### **Für Frauen**

*Frauenkreis Sohland a. R.*: Dienstag, 10. April, 14.00 Uhr: „Jesus Christus – unerkannter Gärtner“

*Frauenkreis Bernstadt*: Dienstag, 10. April, 14:00 Uhr: „Meine Konfirmation“ (bitte alte Konfirmationsurkunden und ggf. Fotos mitbringen)

*Frauenkreis Schönau*: Mittwoch, 11. April, 14:00 Uhr: „Meine Konfirmation“ (bitte alte Konfirmationsurkunden und ggf. Fotos mitbringen)

*Frauenkreis Kemnitz*: Dienstag, 17. April, 14.00 Uhr: „Jesus Christus – unerkannter Gärtner“

#### **Glaubenskurs für „Starter“ und Neugierige**

Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Kemnitz

#### **Gesprächskreise**

*Bibelstunde Kiesdorf*: Dienstag, 10. April, 19:00 Uhr

*Hauskreis Kemnitz*: Wir treffen uns am 12. und 26. April, 20.00 Uhr, weitere Infos bei Familie Markert (035874 22767) ... damit wir miteinander und dem Wort Gottes ins Gespräch kommen ...



**GEMEINDESPEKTRUM****12. Kemnitzer Passionsspiel am Karfreitag, 16.30 Uhr, Kirche Kemnitz**

Für manche schon lange ein fester Bestandteil des Karfreitag, für andere vielleicht eine ganz neue und spannende Entdeckung – in diesem Jahr trägt unser Kemnitzer Passionsspiel den Titel: „Was wird aus uns?“, und es zeigt - musikalisch von unserer Kurrende genial unterstützt, einen modernen Zugang zur Leidensgeschichte Jesu und seinem Sterben am Kreuz. Lassen Sie sich beherzt darauf ein! Eintritt ist frei. (Th. Markert)

**Konfirmandenabschlussgespräch in Sohland am 10. April**

Die Konfirmation 2018 steht schon vor der Tür. Und damit für die Konfirmanden die Gelegenheit, mit ihrem geballten Wissen zu glänzen. Das Konfirmandenabschlussgespräch für die Konfirmationen in Kemnitz und Sohland findet statt am Dienstag, dem 10.04., 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Sohland. Eingeladen dazu sind alle Gemeindeglieder, besonders die Eltern. (Th. Markert)

**Konfirmationen in Bernstadt (8. April), Kemnitz (22. April) und Sohland (29. April)**

Auch dieses Jahr dürfen wir das Bekenntnis von Jugendlichen zu Gott hören und ihnen den Segen Gottes mit auf ihren Lebensweg geben. Die Konfirmationsgottesdienste beginnen jeweils 10:00 Uhr. In Bernstadt spielt eine Band und die Chöre aus Schönau und Dittersbach singen. In Kemnitz gestaltet unsere Kurrende den Gottesdienst mit, in Sohland der dortige Chor. Bitte kommt zahlreich und lasst die Jugendlichen spüren, dass Ihr sie als Gemeindeglieder mit unterstützt und auch für sie betet.

Konfirmiert werden in diesem Jahr aus Dittersbach: Augustin, Fritz; Gnauck, Moritz; Marschke, Elias und Laurens; Weidner, Gustav. Aus Bernstadt: Römer, Leonardo und Lea; Steinbock, Ruben; Müller, Michelle. Aus Schönau: Lucke, Josephine. Außerdem aus Kemnitz: Felix Freund, Hans Angermann, Valerie Müller, Vanessa Mikolajewski und Benno Bergmann, aus Sohland: Max Nowak, Leon Brinkmann, Sharon Drawert, Rebekka Strauch, Philippe Birkner und Anton Hennig. (J. Hahn, Th. Markert)

**Verabschiedung unseres Flötenchors in Bernstadt**

Aufgrund von Nachwuchsmangel wird unser Flötenchor aufhören. Wir danken allen, die immer wieder geprobt und die Gottesdienste mit ihrer Musik bereichert haben. Im Ostergottesdienst werden wir den Flötenchor noch einmal hören und verabschieden. Wir machen uns nun Gedanken nach geeigneten musikalischen Alternativangeboten. Was ist „dran“? Wofür gibt es eine Nachfrage? Begleitet bitte diese Suche durch euer Gebet. (J. Hahn)

**Einladung zum Hauskreis für Frauen**

Seit kurzem gibt es auf dem „Eigen“ eine junge Frauenrunde. Wir sind derzeit in den 20ern und 30ern. Wir reden über Glaubens Themen, die uns beschäftigen, wollen unsere Beziehung zu Gott festigen, füreinander beten, über Dinge reden, die uns bewegen und wollen weiter kommen in unseren (Glaubens-)fragen, ... Wir wollen auch gemeinsame Aktivitäten erleben: Z. B. Wandern, Basteln, usw. Suchst du nach anderen jungen Christinnen? Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch: 4. April und 18. April. Wo erfährst du unter rahelstarke@web.de. (R. Starke)

**Gründung eines Hauskreises für Männer**

Ab und an tut es gut, wenn man(n) mal unter sich ist. Wir wollen einen Kreis gründen, in dem wir Männer uns regelmäßig treffen und uns austauschen können. Bei Bibel (und einer Flasche Bier!?) lässt es sich gut miteinander reden, diskutieren und auch gemeinsam beten. Bei Interesse einfach bei Pfarrer Jonathan Hahn melden (Kontakt unten). (J. Hahn)

**Konzert mit Samuel Harfst in der Kirche Bernstadt am 4. Mai**

Nach zwei Jahren ist es wieder so weit: Samuel Harfst wird wieder in Bernstadt auftreten. Mit seiner eingängigen und gefühlvollen Musik hat sich der Musiker und Christ bereits deutschlandweit eine Fangemeinde erobert. Nun ist das neue Album draußen, und das ist Grund genug, mit alten Hits und neuen

Liedern ein unvergessliches Programm zu bieten. Live zu Gast ist er bei uns am 04.05., Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr (Vorband: Mosaik); Karten gibt es für 15,00 Euro im Pfarramt, bei Pfarrer Hahn, im Autohaus Tzschupke oder im Internet unter [www.samuelharfst.de](http://www.samuelharfst.de) (J. Hahn)

**Kirchenvorstände im April**

Sohland: Montag, 9. April, 19.00 Uhr

Kemnitz: Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr

Schönau-Dittersbach: Donnerstag, 12. April 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schönau.

Bernstadt: Mittwoch, 18. April, 19:30 Uhr.

**Urlaub und Ortsabwesenheit im April**

Vom 3. bis zum 6. April haben Markerts Urlaub. Vertretung hat Pfr. Jonathan Hahn: 035874 20809.

**Vorausblick auf Sonntag, 6. Mai – Sonntag Rogate**

Am Sonntag „Rogate“ – 6. Mai 2018 – können wir wieder gemeinsam feiern: **Frauen- und Familien-Treffen von 10 bis 14 Uhr in Ruppertsdorf – in Kirche, Pfarrgarten und Scheune - mit Gottesdienst, Kindergottesdienst, Brunch und Aktionen.** Wir hätten Sie gern dabei!

In diesem Jahr wird das traditionelle Frauentreffen am Sonntag Rogate noch einmal zentral in Ruppertsdorf stattfinden. Thema des Tages: *Und doch ist noch Raum.* Wem geben wir Raum in uns und in unserem Alltag? Räumen wir Gott einen Platz ein? Erleben wir Stille oder fühlen wir uns gehetzt? Welchen Raum kann ich mir neu erschließen? ... Geplant ist:

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

11.15 Uhr gibt es Brunch in der Scheune

Ab 12.00/12.30 Uhr haben Sie Zeit, neue Räume zu probieren, Neues zu testen, zu entdecken bei fröhlichen und stilleren Aktionen

gegen 13.30 spielt die Generationenband (Ruppertsdorfer Highlight!)

14.00 Uhr Segen für den Nachhauseweg und fürs Leben

Wir freuen uns auf Sie! Eva Schulze + Dorothee Markert + Team

**Spenden für unsere Kirchenleuchter Schönau-Dittersbach**

Ganz herzlichen Dank an alle bisherigen Spender für unser Projekt!!! Spenden können Sie auch weiterhin auf folgendes Konto: Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81, BIC: GENODED1DKD (Bank für Kirche und Diakonie, Spendenzweck: „Leuchtersanierung Schönau-Dittersbach“). (J. Hahn)

**Außensanierung der Kemnitzer Kirche – Dank an alle Spender**

Wenn Sie diesen Pließnitzkurier in den Händen halten, wird die Kemnitzer Kirche bereits komplett eingerüstet sein. Wir benötigen für die nun anlaufende Außensanierung noch reichlich 3.000 €. Bitte unterstützen Sie uns weiter beim „Spenden-Endspurt“.

Bitte nutzen Sie weiter unser Spendenkonto: **Volksbank Löbau-Zittau, IBAN: DE70 85590100 4561895509, Zweck: Außensanierung Kirche Kemnitz; Kontoinhaber: Kirchgemeinde Kemnitz.**

Herzlichen Dank für alle Unterstützung sagt im Namen des Kirchenvorstandes Pfr. Th. Markert

**Friedhofskapelle Bernstadt- Spenden für die Bankheizung**

Wir danken den Spendern der letzten Woche: der Apotheke Bernstadt sowie einem anonymen Spender. Der Spendenstand für die Installation der Bankheizung beträgt aktuell 5530,40 Euro. Für die Bankheizung müssen wir nach einem aktuellen Angebot rund 12.000 Euro sammeln. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir das. Ihre Spende erreicht uns unter: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien; IBAN: DE88 8505 0100 3000 0434 29, Zweck: Sanierung Friedhofskapelle, Kontoinhaber: Kirchgemeinde Bernstadt. (J. Hahn)

**Freude & Leid****Wir trauern um die Verstorbenen:**

Herr *Eberhard Garlipp*, geboren am 09.10.1933 in Meerane, von Gott heimgerufen am 3. Februar 2018 in Sohland, wurde christlich beigesetzt am 1. März 2018 in Sohland a. R. (Kohelet 12,1). Herr *Reinhard Jähnsch*, geboren am 1. Juni 1925 in Peuke (Schlesien), von Gott heimgerufen am 19. Februar 2018 in Görlitz, wurde christlich beigesetzt am 2. März 2018 in Schönau (Psalm 62,2).

Frau *Gudrun Ursula Barbara Klinger*, geboren am 4. Oktober 1943 in Pohlswinkel/Schlesien, von Gott heimgerufen am 18.02.2018, haben wir am 9. März 2018 in einem Gottesdienst in Kemnitz verabschiedet. Die Beisetzung fand in aller Stille am 12. März auf dem katholischen Friedhof in Löbau statt. (Galater 6,2 und Johannes 13,34)

*Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ (Joh. 14,19b)*

**Öffnungs- und Sprechzeiten**

Sie erreichen uns:

**Pfarramtskanzlei Bernstadt:** (Frau Kerstin Seidel)

Dienstag: 13.00 - 16.00 Uhr; Tel. 035874 20809; Fax. ... 229527 keine feste Sprechzeit von Pfr. J. Hahn, für telefonische Vereinbarungen: 035874 20809 oder E-Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)

**Pfarramt Kemnitz** (Frau Jenny Konkel):

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr; Tel. 035874 26865; Fax. ... 22763 keine feste Sprechzeit Pfr. Th. Markert, für telefonische Vereinbarungen: 035874 22767 oder E-Mail: th.markert@kirche-kemnitz-sohland.de; oder einfach mal vorbei kommen

**Pfarramt Schönau-Berzdorf** (Frau Bärbel Weickelt):

Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr; Tel. 035874 27484; Sprechstunde Pfr. Hahn: 4. & 18. April, 17.30 - 18.00 Uhr oder nach Absprache (035874 20809; jonathan-hahn@evlks.de)

**Pfarramt Sohland a. R.** (zurzeit von Kirchenvorsteherinnen besetzt):

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr; Tel: 035828 72637; Pfrn. D. Markert erreichen Sie unter der Nummer: 035874 26865 (auch Anrufbeantworter nutzen!!!) Sprechzeit Pfrn. D. Markert: dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr; per E-Mail: d.markert@kirche-kemnitz-sohland.de

**Seelsorge für alle Fälle in NOT:** Telefonseelsorge: 0800 1110111

Monatsspruch für April 2018:

**Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!**

**Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.**

*Die Bibel, Neues Testament, Johannevangelium, Kapitel 20, Vers 21*

**Katholische Kirchgemeinde  
Bernstadt-Pfarrei Ostritz**

[www.wegkreuz.de](http://www.wegkreuz.de)

**Filialkirche Bernstadt/Kunnersdorf a. d. Eigen,  
Herrnhuter Str. 6**

01.04., Ostersonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
07.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe
14.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe oder Wortgottesfeier
21.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe
28.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe

**Gottesdienste und Veranstaltungen in Ostritz****29.03., Gründonnerstag**

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Gemeindeagape mit den Erstkommunionkindern

**30.03., Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder  
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
19.00 Uhr Anbetung am Hl. Grab

**31.03., Karsamstag**

21.00 Uhr Feier der Osternacht

**01.04., Ostersonntag**

09.00 Uhr Hl. Messe im Kloster  
16.00 Uhr Dankandacht der Saatreiter

**15.04., Sonntag**

14.30 Uhr Lichterweggang, Beginn an der ersten Station, Nähe Klostertor St. Marienthal

**20. - 22.04.** Ostritzer Friedensfest auf dem Marktplatz

**22.04.**

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

**29.04.**

10.00 Uhr Erstkommunion

**Jeden Montag**

18.00 Uhr Friedensgebet

**Jeden Dienstag und Donnerstag**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Jeden Mittwoch**

09.00 Uhr Hl. Messe

**Jeden Freitag**

09.30 Uhr Gottesdienst im Antonistift

Beachten Sie auch das **Mitteilungsblatt Wegkreuz** das verteilt wurde. Das Heft ist auch immer **online unter [www.wegkreuz.de](http://www.wegkreuz.de)** zu finden, genauso wie aktuelle Informationen, Termine, Kalender und mehr.

**Zusammenkünfte Zeugen Jehova**

**Öffentlicher Vortrag: 09:30 Uhr**

**Wachturm-Studium: 10:10 Uhr**

01.04.2018  
Vertiefe dein Verhältnis zu Gott  
Siehst du den Unterschied?

08.04.2018  
am Sonntag keine Zusammenkunft wegen Kreiskongress in Glauchau

15.04.2018  
Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt  
Kennst du Jehova so gut, wie Noah, Daniel und Hiob ihn kannten

22.04.2018  
Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?  
Woran ist ein Geistesmensch zu erkennen?

29.04.2018  
Ergreift das wirkliche Leben!  
Mach als Geistesmensch weiter Fortschritte!

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal, Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2531](http://epaper.wittich.de/2531)

## Regiebetrieb Abfallwirtschaft

### Zahlungserinnerung für Abfallgebühren zur Fälligkeit 15.05.2018

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum **15. Mai 2018** zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung: - Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz - IBAN DE53850501003000000215 - BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht auf der Homepage des Landkreises [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) oder [aw.landkreis.gr](http://aw.landkreis.gr) unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im **Original** mit einer handschriftlichen **Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an:  
Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

#### Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen  
 Frau Kärger 03588 261-710  
 Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung  
 Fax: 03588 261-750  
 E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)  
 Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

## Ortschaft Altbernsdorf a. d. Eigen

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Montag des Monats statt. Im **Monat April** aufgrund des Feiertages ist die Sprechstunde erst **am Montag, dem 09.04.2018 von 15.30 – 16.00 Uhr** in Altbernsdorf, Große Seite 22, Bauhof.



**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!**



#### Altbernsdorf

Frau Marianne Zachmann am 16.04. zum 85. Geburtstag  
 Frau Sieglinde Figiel am 29.04. zum 75. Geburtstag  
 Herr Kurt Weber am 30.04. zum 80. Geburtstag

#### Die Ortsfeuerwehr Altbernsdorf informiert

Kommandositzung	06.04.2018, 19.30 Uhr	Depot
Dienstversammlung	13.04.2018, 19.30 Uhr	Depot
Ausbildung	18.04.2018, 18.00 Uhr	Depot
	LF 8/6, Ortslage Altbernsdorf	

#### Kartenspielklub Altbernsdorf

##### Skat-/Doppelkopf-Turnier

am Freitag, dem **6. April 2018**  
 Beginn: 16.00 Uhr 1. Runde/19.30 Uhr 2. Runde  
 Jede Runde wird einzeln gewertet; d. h. nur eine Runde ist auch möglich!  
**in der Gaststätte „Steinbachtal“ Altbernsdorf**  
 Einsatz je Spieler pro Liste 5 €  
 Alle Einsätze werden als Preise gesetzt.  
 Wir bitten um rege Teilnahme.



## Dittersbach auf dem Eigen

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Donnerstag des Monats statt, am **05.04.2018 von 15.30 – 16.00 Uhr** in Alte Schule Dittersbach, Erdgeschoss rechts (ehem. Lehrerzimmer).



**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!**



#### Dittersbach

Herr Herbert Martin am 03.04. zum 80. Geburtstag  
 Frau Irene Bräuer am 29.04. zum 85. Geburtstag

### Im April laden wir zu einem geführten Waldspaziergang mit Wolfram Poik mit Erklärungen zur Vogelwelt und Vogelstimmen ein

Am 21.04.2018 laden wir zu einer besonderen Wanderung ein, wir wollen uns von dem Kemnitzer Vogelkundler und Fledermausexperten Wolfram Poik im ersten Teil der Wanderung das Leben im einheimischen Wald erklären lassen (Dauer ca. 2 Stunden), somit auch für Kurzbeinige geeignet. Der zweite Teil dieser Wanderung ist der Rückweg nach Dittersbach. Start ist 7.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Alten Schule Dittersbach. Die Kurzbeinigen fahren mit eigenem Pkw bis zur Buschschenke, dort werden die Fahrzeuge geparkt. Da die Langbeinigen nach dem Waldspaziergang über den Ortsteil Russen nach Dittersbach heimwandern, die Strecke ist ca. 13 km lang, bringt uns ein Bus zur Buschschenke. Wenn es klappt werden wir auf dem Heimweg im Gasthaus Russen einen kleinen Imbiss zu uns nehmen können. Anmeldung wegen Bestellung Hinfahrt mit Bus und Gasthaus ist bis 13.04.2018 beim Wanderleiter notwendig! Die Kosten für den Bus werden anteilig von den Mitfahrern getragen.

Kleidung und gutes Schuhwerk der Witterung angepasst wird empfohlen. Für Gäste an dieser Wanderung sind Unfall- und Haftpflichtversicherung Sache der Teilnehmenden. Jede Haftung seitens des Vereines wird abgelehnt. Wanderleitung Christian Haensch (311.) Der nächste Wanderplausch, findet am Montag, dem 23.04.2018, wie gewohnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Ortschaftszentrum „Alte Schule Dittersbach“ Neundorfer Straße 2 statt. Hier wird von der letzten Wanderung und von weiter zurückliegenden Wanderungen berichtet. Weiteres zum Heimatverein unter der Adresse [www.heimatverein-dittersbach.de](http://www.heimatverein-dittersbach.de)



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

**[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)**



## „Einmal im Jahr“ – die Party geht weiter

Der Dittersbacher Jugendverein „Eintracht“ lädt traditionell auch dieses Jahr wieder am ersten Maiwochenende zur „**EINMAL IM JAHR**“ Party in die Mehrzweckhalle ein.

Mit Tanzmusik und Partykrachern geht es gut gelaunt bis in die Morgenstunden hinein. **DJ Wolffevents** wird dieses Jahr nicht allein für die Musik zuständig sein. Am Abend gibt es auch **LiveMusik** von der Bühne.

„Einmal im Jahr – Die Tanzparty in Dittersbach auf dem Eigen“  
Samstag, 5. Mai 2018, ab 19 Uhr,  
Mehrzweckhalle Dittersbach



Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Stimmung ist garantiert und die passenden Getränke haben wir auch dazu. Da feiern irgendwann auch hungrig macht, gibt es selbstverständlich auch dieses Jahr wieder unsere Grillstation.

Die Eintrittskarte kostet 10,- Euro und beinhaltet ein Freigeränk. Der **Vorverkauf startet ab Montag, den 23. April, im GENER-Markt in Kiesdorf.**

Lasst uns wieder zusammen feiern – am **5. Mai 2018, ab 19.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Dittersbach.**

Bleiben Sie uns schön gesund und munter, und vor allem - bleiben Sie schön neugierig ... denn bald gibt's wieder die nächsten Neuigkeiten von uns für SIE.

Der Jugendverein Eintracht e. V. Dittersbach  
online unter <http://www.einmalimjahr.info>



**Feuerwehrverein  
Dittersbach a.d.E.**

## Das Hexenfeuer mit „Tanz unterm Maibaum“ am 30. April

Ab diesem Jahr wird der 30. April ein großes Fest für alle Dittersbacher und Gäste. Der Feuerwehrverein Dittersbach greift eine gute alte Tradition wieder auf und lädt an diesem Abend zum **Tanz unter dem Maibaum**. Unterstützung bekommen die Organisatoren vom Jugendverein, Jugendclub und vom Sportverein Dittersbach.

„Tanz unterm Maibaum“, am Montag, 30. April 2018,  
in der Mehrzweckhalle Dittersbach



Das Feuer rechts neben dem Sportplatz entzündet und der Tanzabend findet in der beheizten Mehrzweckhalle statt.

Schon **ab 18.00 Uhr** ist der **Ausschank** geöffnet und es gibt **Herzhaftes**

**vom Grill**. Selbstverständlich gilt das für den ganzen Abend bis in die Nacht hinein.

Gegen **19.00 Uhr** startet dann der **Fackelumzug** für alle Kinder. Mit zünftiger Musik geht es durch das Dorf. Die Fackeln für die Kinder gibt es am Abend gratis von der Feuerwehr.

Sobald der Zug wieder den Festplatz erreicht hat, wird das diesjährige **Hexenfeuer entzündet**. Die Kinder können dann ihre selbstgebastelten Hexen dem Feuer übergeben und somit den Winter endgültig vertreiben.

Bevor der **Tanzabend** beginnt wird der diesjährige **Maibaum** feierlich in der Mehrzweckhalle auf der extra dafür gebauten Tanzdiele gestellt. Bis in den Morgen hinein gibt es Musik, Tanz und gute Laune.

Dieser Abend wird ein Abend für alle Generationen. Feiern Sie mit uns – beim „Tanz unterm Maibaum“ in Dittersbach. Der **Eintritt** ist für alle **frei**.

## Seniorenachmittage im Dittersbacher Ortschaftszentrum

In der „Alten Schule“ Dittersbach auf dem Eigen ist auch wieder im **Monat April 2018** etwas los. Die Senioren treffen sich wie bisher jeweils **am Montag um 13.30 Uhr**, wo weiterhin nach Wunsch Kaffeenachmittage, Handarbeiten, Karten- und Würfelspiele u. Ä. angeboten werden. Nähere Informationen bei Frau Gabi Feurich, die als Seniorenbetreuerin zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen ist.

## Die FAHRBIBLIOTHEK kommt wieder nach Dittersbach

**am: 11.04. und 25.04., 16.25 – 16.45 Uhr**  
Haltepunkt: Ortschaftszentrum



**Ortschaft Kemnitz**

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Mittwoch des Monats, **am 04.04.2018 von 15.30 bis 16.00 Uhr** statt.

Kemnitz Ortschaftszentrum, Hauptstraße 78

## 43. Ortschaftsratssitzung vom 07.03.2018

An dieser Sitzung nahm der Bürgermeister, eine Stadträtin, fünf Ortschaftsräte und zwei Gäste teil.

Einvernehmlich wurde einer Bauvoranfrage zugestimmt. Um eine bessere Einsicht für den Verkehr, vor allem für Entsorgungsfahrzeuge, zu gewährleisten, wurden am Lindenberg Bäume entfernt.

In der Turnhalle wurde der Hallenboden gereinigt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, keine Schuhe mit schwarzen Sohlen zu tragen aber auch nicht die Halle mit Straßenschuhen zu betreten, dafür sind extra Überzieher vorhanden.

Für den 21.04.2018 hat der Bürgermeister zum gemeinschaftlichen Frühjahrsputz in Groß Bernstadt aufgerufen. Wir als Ortschaftsrat machen den Vorschlag, um den Kulturverein zu unterstützen, unseren Kulturpark an diesem Tag z. B. vom Laub mit zu befreien. **Treff soll ab 8.00 Uhr am 21.04.2018 im Park sein**. Bitte entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen. Ein Bauhofmitarbeiter ist ebenfalls vor Ort.

Im Jahr 2019 stehen nach fünf Jahren wieder Stadt- und Ortschaftsratswahlen an, deshalb zeigen Sie Interesse an einem Ehrenamt und sprechen Sie dazu mit den Ortschaftsräten, dem Bürgermeister oder kommen Sie einfach zu den öffentlichen Sitzungen.

Bürgeranfrage/Hinweis: Ersatzpflanzungen an der Kirschallee Russen sind notwendig.

Wie ist der aktuelle Stand „Straßenbeleuchtung Lehde“? Laut Bürgermeister sind verschiedene Varianten möglich. Vom Stadtrat wird das kommunale Betreiben bevorzugt. Kosteneinsparungen sind angefordert worden.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am 04.04.2018, um 19.30 Uhr im Ortschaftszentrum statt.

T. Schnuppe/Ortschaftsrat



## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



### Kemnitz

Frau Kristina Eckert am 05.04. zum 75. Geburtstag  
 Frau Karin Wagnerr am 20.04. zum 75. Geburtstag

### Aus alt mach neu

Am 29.01.2018 fuhren einige Kameraden/innen der Ortsfeuerwehr Kemnitz mit unserem alten Mannschaftstransportwagen (folglich MTW genannt) nach Forchheim zur Firma Compoin Fahrzeugbau. Unseren VW T4 haben wir hier gegen einen neuen Ford Transit Custom eingetauscht. Der Ford Transit wurde innen wie außen nach unseren Wünschen umgebaut. Gegen Abend haben wir die Ortsfeuerwehr Kemnitz mit unserem neuem MTW erreicht. Die Kameraden/innen haben unser neues Fahrzeug gleich rundum begutachtet.

Die Verwendungsmöglichkeiten des MTWs sind sehr viel fältig. Der Transport von 9 Kameraden/innen wird sichergestellt. Des Weiteren verfügt der MTW über viel Stauraum, welcher durch herausnehmen der hinteren Sitzreihen, bei Bedarf, erweitert werden kann. Durch die eingebaute stabile Rückwand und einem speziellen Befestigungssystem lässt sich der Kofferraum des MTWs individuell beladen. Für mehr Sicherheit bei Einsätzen wurde eine Heckwarneinrichtung eingebaut und Konturmarkierungen angebracht.

Wir bedanken uns bei allen die uns bei der Beschaffung des neuen MTWs unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch an den Compoin Fahrzeugbau für die tolle Arbeit.



### Aktuelle Termine der Ortsfeuerwehr Kemnitz

09.04.2018	18 Uhr	Ausbildung Tür- und Fensteröffnung	Depot
16.04.2018	18 Uhr	Ausbildung Umgang und Einsatzmögl. Leitern/Knoten	Depot
23.04.2018	18 Uhr	Ausbildung Umgang und Einsatzmögl. Leitern/Knoten	Depot

[www.feuerwehr-kemnitz.de](http://www.feuerwehr-kemnitz.de)

### Jahresausfahrt des Turnverein Kemnitz e. V. am Sonnabend, dem 16. Juni 2018

Am Sonnabend, dem 16. Juni 2018 führt uns die Ausfahrt des Turnverein nach Prag

7.15 Uhr Abfahrt Kemnitz (Eiche)/ Bernstadt Markt  
 11.00 Uhr Schifffahrt auf der Moldau  
 Mittagessen vom Büfett während der Schifffahrt  
 13.00 Uhr Prager Burg, geführter Stadtrundgang Dom, Burggelände über die Karlsbrücke in die Altstadt bis zum Rathaus.  
 16.30 Uhr Rückfahrt  
 18.30 Uhr Abendessen im Zittauer Gebirge  
 20.00 Uhr Rückfahrt  
 21.00 Uhr Rückankunft Bernstadt/Kemnitz

Leistungen: Busfahrt (49 Sitzplätze, mit Toilette), Moldauschiffahrt mit Begrüßungsschnaps, Mittagessen vom Büfett; Stadtführer Prag, Abendessen (3 Wahlgerichte), Straßensteuern CZ  
 Reisepreis: 49,00 € für Mitglieder des Turnverein 39,00 €/Pers.  
 Anmeldung: ab sofort bis 30.04.2018  
 Bezahlung: Bitte bis 21.05.2018 bei Sportfreund Reiner Weise, Tel. 23002

Mit sportlichem Gruß

der Vorstand des Turnverein Kemnitz e. V.

### Die FAHRBIBLIOTHEK kommt wieder nach Kemnitz

am: 11.04. und 25.04., 15.15 – 16.00 Uhr  
 Haltepunkt: Kindergarten

### Informationen aus den Nachbargemeinden

### Neue Streckenführung zur 19. Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz“



Die Vorbereitung des TSV Großschönau e. V. für die traditionsreiche Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ 2018 läuft auf Hochtouren. Am 27. Mai von 9 bis 10 Uhr startet auf dem Sportplatz Großschönau die zweitgrößte Radtouristikveranstaltung im Landkreis Görlitz zum nunmehr 19. Mal – in diesem Jahr mit neuer Streckenführung. Die Touren (je 30, 50, 80, 120 und 175 km) schließen alle das Zittauer Gebirge ein, führen je nach Länge über Mittelherwigsdorf

über Schlegel nach Schönau-Bertsdorf, Görlitz und zurück über Bernstadt, Obercunnersdorf, Oderwitz nach Großschönau. Teilnehmen können alle Altersklassen.

Das Startgeld für alle ab 16 Jahre beträgt 5 bzw. 8 Euro (ausgenommen 20 km bis 14 Jahre frei). Verpflegungsstellen werden in Mittelherwigsdorf, Schönau-Bertsdorf und Obercunnersdorf eingerichtet.

Der TSV Großschönau erwartet wiederum rund 400 Teilnehmer vorwiegend aus ganz Sachsen, Brandenburg und Tschechien. Rund 15 Unternehmen und Firmen sowie Einrichtungen unterstützen diese Veranstaltung finanziell oder mit Sachspenden.

Der TSV Großschönau e. V. ist mit rund 700 Mitgliedern und 16 Abteilungen einer der größten Sportvereine im Landkreis Görlitz. Weitere Informationen: [www.tsv-grossschoenau.de](http://www.tsv-grossschoenau.de)

Kontakt: Steffen Knobloch, Tel.: 035841 35308, [radsport@tsv-grossschoenau.de](mailto:radsport@tsv-grossschoenau.de)

### Vortrag über die Lausitzer Vulkane

Die südöstliche Oberlausitz und ihre polnischen und tschechischen Nachbargebiete werden dominiert von vielen Bergen, die durch Vulkanismus entstanden sind. Am 4. April um 19.00 Uhr berichtet der Geologe Jörg Büchner über die Entstehung dieser Landschaft und die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum „Lausitzer Vulkanfeld“. Die Veranstaltung findet im Haus IV der Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 8 in Zittau statt und wird vom Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis Zittauer Land organisiert.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### „DAS SACHSENGESPRÄCH“



Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Bernd Lange laden zum Ideen- und Gedankenaustausch ein: Was uns bewegt und was wir bewegen wollen.

**Dresden.** Wie gestalten wir unsere Zukunft im Freistaat Sachsen? Wie organisieren wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Wie packen wir die großen und kleinen Herausforderungen im ländlichen Raum gemeinsam an? Um diese und viele weitere Fragen soll es am 6. April 2018 beim nächsten „Sachsengespräch“ gehen. Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Bernd Lange laden dazu gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Görlitz in das Bürgerhaus Niesky ein. Mit dabei sein werden Ministerinnen und Minister aus dem Kabinett sowie Staatssekretäre aus den sächsischen Ministerien.

**Ablauf:**

19:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

19:30 Uhr: Gespräche an einzelnen Thementischen

20:30 Uhr: Abschlussrunde im Lausitzsaal

In ungezwungener Atmosphäre möchten der Ministerpräsident, der Landrat und die Ministerinnen und Minister sowie Staatssekretäre mit Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Görlitz ins Gespräch kommen und sich über die Vorstellungen und Ide-

en zur gemeinsamen Gestaltung des Landes austauschen. Die Gesprächsthemen reichen von Bildung, Sicherheit, Straßen- und Radwegebau, öffentlichem Nahverkehr, Breitbandausbau, Wirtschaft, Integration bis hin zur medizinischen Versorgung auf dem Land.

„Viele Sachsen haben Ideen, möchten die Gesellschaft mitgestalten und sich bei Themen wie Bildung, Kita, Vorsorge, Verkehr und Umwelt einbringen“, sagt Ministerpräsident Michael Kretschmer. „Miteinander zu reden, sich auszutauschen ist wichtig für eine lebendige Demokratie und die Zivilgesellschaft. Ich freue mich auf anregende Gespräche und lebhaft Debatten. Jeder ist herzlich eingeladen.“

Landrat des Landkreises Görlitz Bernd Lange sagt: „Ich freue mich auf eine lebhaft Debatte. Kommunikation sollte die Grundlage des Handelns jedes Politikers sein. Da hat Zuhören die oberste Priorität.“

**Freitag, 6. April 2018,**

**Beginn: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr)**

**Bürgerhaus Niesky**

Muskauer Straße 35

02906 Niesky

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze.



### „Pließnitzkurier“

Amtsblatt und Informationen der Stadt Bernstadt a. d. Eigen  
mit den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt, Tel.: 035874 2850

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bernstadt, Herr Markus Weise, 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21, für die Mitteilungen aus den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen jeweils der Ortsvorsteher

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM